5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 45. Morgen-Ausgabe.

Dienftag, den 28. Januar.

44. Jahrgang, 1896.



17lte Depesche

Rriege-Schauplas.

Offisielle militärijde Rodrichten.
Berfailles, den 27. Januar.
Bereal Kettler webbet, daß er am 23. einen Borfoß in der Richtung auf Dijon gemacht und 5 Offisiere, 150 Manu gefangen genommen hade. Der Fahmenträger des zweiten Bataillons Regincats Kr. Gl. fit dobet im Bathaglefate in der Racht erfohlfen worden. Die Fahme wird bermift. In der Elegend wisigken Chaillion und Montercon daben fich feindliche Abtheilungen gestigt.
Bor Paris schweitz gemiß Bereiderbung felt 12 litze in der Racht dom 26. zum 27. vorläufig delbetriefts des Ecchnighetes.
b. Bo de bie tel fic.

Berlin, ben 28. Januar 1871.

Englifde Verlegenheiten.

Unfer Londoner w-Rorrefponbent fchreibt und unterm

Dienstag, den 28. Januar.

nun auch den Brafilianern neuen Muth ein. Man hatte hier fast vergessen, welche England schon sit kunpriche, welche England schon sit langer Zeit auf die Anfpriche, welche England schon sit langer Zeit auf die Kergewaltigung Brofiliens betrachtet. Der englissen Diplomatic gelang es disher noch immer, die Brafftianer, die sir eine hande und für ihre Staalsbedurfutsse auf englische Kapital angewössen sinch, die nachten die fier ihren Hande und für ihre Staalsbedurfutsse auf englische Kapital angewössen zu schlegen heit mit aller Energie zu detreiben, und sie scheinen entschlössen zu sein, die desen zu siehen, und sie scheinen entschlössen zu sein, die desen zu solgen wie die össenklichen Erkantung baheim den Dingen abzulenken, die ihnen undequem zu werden beginnen. In all den englischen werden geschlichen von Einschlichen Erwissen zu siehen wie die scheinklichen Ausgelegnseisen. Der Vies, den die Königin Bictoria an den Saltan richtete und der dazu der limmt war, den Sinssu sone der Verzeich und der Kinflich Gegland die der Verzeich zu bereichten, hatte nämlich ofsendar ein ganz entgegengesches Keinlatt. Abdul Hand höftendar in ganz entgegengesches Keinlatt. Abdul Hand höften den Artischen der Kraften den Kinflich england den Schap und Trusbahndis angubeten, und soll der kirt Derausschlich und Erner Russland den Schap und Trusbahndis angubeten, und ben fahrt der under Meldungen, als den finde kengland eine Schap und Trusbahndis angubeten, und ben kantage, seine Prief entsprechen Diendeten Thatjach erweien. Ple Nachtungen, als von einer vollendeten Thatjach ihrechen. Ple Nachtungen, als von einer vollendeten Thatjach ihrechen. Ple Nachtungen, aus den sieden der Schap und Trusbahnis angubeten, und der Kraftel wie anderwörts eifrige Menden, und der Kraftel wie anberwörts eifrige Menden, und der Kraftel wie anberwörts eifrige Regenocht und kerner Beindungen der der nichtstage der der Kraftel wie anberwörts eifrige Regenocht, und der Kraften wert der einer Banners einsche michte kannen der e

Aus gunft und feben.

Dienstag, ben 4.: "Falkaff". — Schaufpielhaus. Dienstag, ben 28. Jannar: Brahn Frist". Mitrooch, ben 29.; "Die Journafften". Domerflag, ben 30.; Die Fourcanabault". Griffag, ben 31.; Gante", I. Theil. Samtog, ben 1. Februar: "Karia Styart". Sonntag, ben 2.; "Gild im ginnet", Merde bliger, um erken Role; "Der Herrgottschüer". Montog, ber 3.; Siebele". "Berjucherin".

7 libe, sam ersten Weller, Der Herrgotischniger". Montog, berl 8.:
"Liebeler". "Berrigderin".

* Der Auftreminisster als Pichter. Im Wirthschaftschuch für deutschliche Beamtenfrauen sindel sich neusphesspricht, das den Kniltseminister Dr. Bolfe zum Berischer das. Das Gericht lander:

Die Erunde kommt, viellicht ichen dalb,
Diagenblich An blit, ab allen,
Wenner und mied durchte fein Allen,
Wenner und mied der den gester lein
Alls deiese süchlige Jahe allen,
Wei Mund den der gester lieft,
Wei Mund den der gester lieft,
Wei wirtend der gester ihret,
Wei wirtend der gester first bork,
Wei wirtend der gester ihret,
Wei der der gester der gester gester, vorübert
Ind dann anch giedt, mas Du gelekt,
Was Du geglandt, mas Du erfricht,
Was Du geglandt, mas Du erfricht,
Was Du geglandt, mas Du erfricht,
Wes Du geglandt, mas Du erfricht,
Wes Du geglandt, mas Du erfricht,
Wes Du geglandt, mas Du gelofft,
Die nüber in die Englight
Wes Du der bei Erden gebet mit – Dinüber, hingber 1"
Dicktende Auftrasminister sind übergese ihnen Wersper,
was der beit eine gebet mit – Dinüber, hingber 1"
Dicktende Auftrasminister sind übergese indes Neues im Breisten,
was der beit eine gebet mit – Dinüber, bingber 1"
Dicktende Auftrasminister sind übergese in frammen Bergängers d. Mülder. Der aber dang ans einer viel sietern Singmung fein Instigae Wed - Grod' and dem Westendaus, da frang
ich dervans!" nute "Jim Keller möcht Ihr mid begraden!" Freilich
Jang er ein das Schwett.

**Bod eine Erlanerung am Mass Lebandug. Im welch

Aus Stadt und Jand.



St.

tom ben 306 Befo two form befo befo that

dreiblich Ere bliefe Ere bliefe Bor auch vor nach vert tom alle Bor

Z£,

- Das geftmabl, welches jur Reier bes Geburtstage bes Raifers geftern Rachmittag im Rurhaufe flattfond, hatte bie

Das festmahl, welches auf Krier bes Ceburtstegs des Kallers och ern Madmittag im Aufande hattlond, beite die Hiller Schriere, des Meieres um Landuch-Orfflinierens-bewie wiele die gestwert, im Caugur eines SO Berlonen, seenight. Den Schriere der Ennbescheiter Cort or in mit folgenden, febr dei Schriere der Ennbescheiter Cort or in mit folgenden, febr beitätig aufgenommenen Worten aus:

— Beredre Kritescoffen Tong größer Grinnerungen find in den Gaben Der Stidt wurde recknivites genett auf die flowere Seit, als um undere Kreibeit und Gindelt gefert worden, wo die deutlich Sallerreich in neuem Glang wirdererstand. Die Grünnerung flaumte wiedere auf, wie die Glinth der Begrößter Aug, als des deutlich Sallerreich in neuem Glange wiedererstand. Die Grünnerung flaumte wieder auf, wie die Glinth der Begrößter auf die Armenne der groß und mit er in Bolfwille herrichte und uur ein ziel mit workendelte die Glinth der Begrößter auf die Strumenhe bergot und um ein mit Salderheit von Staderheit west Bestehn Mittelle gebieden und des bei Glinth der Schrieben der Staderichne Mittelle gebieden und des bei Glinth der Schrieben Mittelle der Grünzerungsfeter om 18, Jammar wieder bertoot, des bei bei für mit der Grinden Mittelle gebieden und des bei Glinth der Schrieben der Staderichne Mittelle gebieden und des bei Glinth der Schrieben der Staderichne Mittelle gebieden und der Schrieben der Staderichne Mittelle gebieden und der Schrieben der

— In der Maffrenderingen gegen Sahndenarts archen folgende amiliete Mitthellungen lundstocken: Durch längere Greintitäungen den Amberechen: Durch längere Greintitäungen den Deutschlieben mit Hehrleiten für die Alteil, die umfangreide Deutschleiten mit Hehrleiten für die Litecken, welche in Frantiurt a. M. einfonfen, durch des Ingertienel mit die Kadnifischigheiter Souwenn untere. Aufolge Schen dat Einsteinmalischeit eine Durchindung des Berjamis und

ber Bohnungen bes in Betracht tomme ber Babnfleigichaffner angeordnet. Diefe ver Bahnsteigschoffner angeordnet. Diefe Durchtschung dat am Samilag in Franklurt, in Wiesdoden, in Limburg und in Köln gleichgelig Antipefunden. Es sind 15 bestiede Jundoumte und zusch gleichgelig Antipefunden. Es sind 15 bestiede Jundoumte und zwei Schaffner der Reichsbahnen verhälten Ferner ind einige, eine nier, preußische Bahnsteigschaffner veröchtig, sind an den Bertrigereine Der hellichen Benannen beteiligt zu hoden. Istoch if dies noch usich zweiselen. Einem der Stadteigendahnbeamten dat die Unterfudung nichts Belaftendes ergeben."

— Neben dem Noch enben Berfonals unb

trigeren der gejeinen Seanten verlenig zu goden. Zooch in bes noch nicht erwielen. Genen die Einsteelindohnbeamten dat die Anderschaft der Geschaft der Ausgeschaft der Geschaft der Gescha

manigen norig.
"Die Gefellichaft "Fraternitas" balt ihren biesfabrigen Masteuball am Caminag, S. Februar, im hold "Schubenhof" ab.

Vermischtes.

"Auf verbotenen Wegen wurde, wie der "D. Ab-fr-ergöltt, die Königin Warnbertta von Jodien erlapte. Im Barte von Konna robeite nömlich eine Banne, von einem Manne in einsachen Arbeitskiedung gefolgt, auf Wegen, auf denne das fohren verbeten in. Gin enengigische "Dallt Täuste ihr eitgeren, und ein Karadbinter "togt" die Froderenben, um sie ausgefreiben web am Kingige zu beimen. Ihr Vannet" eine fer zuert bei Knam. Bingigen beimen. Ihr Vannet" eine die zu eine Rüstl der Banne zur Mativoert. Und Ihrers" mande sich um der geimme Wärfer ber Sicherheit an die Nadbiahreim. "Margherita von

fleine Chronik.

Kaller emplangen, ber in Gegenwart der Kallerin und der Kallerin Friedrich, des Ministers Bosse, des Generalargies Projection Dr. Benthald n. A. einen Bortrog Ministans über feine neue Endochung mit Jukrecije entgegennahm und ihm berfönlich den Krones-erden II. Klasse überreichtet.

Erhte Undrichten.

Berlin, 27. Januar. Der Kaifer bat gestern an bad aweite Garbe-Ulanen. Regiment folgendes Argreimmen gerichtet: An das weite Genre-Ulanen. Reines Alaise. 26. Januar 1896. 3n bem bentigen Zag- an meddem bad Regiment die Grege al, im Bedfein Geiner Mafelicht best Boligs.

301en, 27. Jamar. Frau Szelet, welche einen Bechiel auf ben Ramen des Ergbergon's Eugen nefelicht batte, fiellte bet bem Gerichtsbore ben Interen, die Schiffberbandlungen gegen fie gebeim burchführen zu vollen, ba fie nur fo in der Loge et, Allied an fagen. Der Gerichtsbof hat noch teine Eutschelbung getroffen.

Gerenn. 27. Januar. Bei der gestrigen Berjammtung der Angesteinen der Bereinigten Schweisiger Babnen in St. Gallen, welche von 572 Kriefenen bestadt wor, wurde dos Annebieten des Berwalfungsraths, für Schaltserböhnung 188600 Franck zu ber willigen, beinabe einstimmig abgetehnt, dogegen die untgrüngliche Forberung von 4600,000 Krauck aufrecht erbalten. Die Berjammtung erflärte fich sollbarifch mit den Angestallten der anderen Bahnen.

Paris, T. Jamort Dem Maint mielge hat ber framad-ilide Beilda fier in Berlin, Derbeite, feine Demilion berericht, Die Keglerung bar bie Demilion ungenwmen und ben frihren Minifer bes Aragren, Danolaur, ben Bolifaftrepoften angebeten, verderr benieben inbessen ablehnte. Herbeile wird bab Groffreng ber Ehrenlegton erhalten.

or grun mir getiggnetterten Gitebern tobt tiegen blied. Rom, 27. Januar. Der Afdig untergeichnete ein Deftet, weiches für Eripticks und die dazu gehörigen Territorien den Arteg spuffand erffärt und den Truppen enthrechende Indemnisch und Bollmadt eribeitt. Der Artikung aufolge die Gallians vor dem Berloffen Mafalles die Feftungswerte zerhört.

Vetersburg, 27. Januar. Der beutiche Bolichafter Firet Saboliu und feine Gemblin find von bem Cgaren aufch-lich des Evortetung bet beurichen Angiere mit einer Ginlabung gur Frühftudetofel im Binterpalais beehrt worben,

Marktberichte.

** Frankfurt, 27. Janusr. Der benige Nieb martt wer mit 404 Dehen, 23 Zulfen, 460 Anden, Niedern und Stieren 275 Anderen, 215 Junieri, — Schallaumern, — Biegenklownern, 1808 Schoeinen belodern. Die Krief beisten für beigt Dehen i. Onalisti 66-63 Wit, 2 Dunlint 60-63 Wit, Bloc, Nieder und Stiere i. Dunlint 68-60 Wit, 2 Lundint 85-65 20 Mit, Klies per 50 Mit Onalisti 62-65 Wit, Sloc, 20 Mit, Klies per 50 Mit Onalisti 63-60 Wit, 2 Lundint 85-65 2 Mit, Klies per 50 Mit Onalisti 65-60 Wit, 2 Lundint 65-63 Wit, 2 Lundint 60-62 Wit, Schoeinen, Lundint 65-60 Wit, 2 Lundint 47-48 Wit. Wites per 15 Mit Onalisti 65-60 Wit, 2 Lundint 64-60 Wit, 2 Lundint 65-60 Wit

47-48 Sf. Ales per 4/2 Allo Schladigewicht.

Soursbericht der Frankfuster Cffecten-Societät vom 27. Januar, Wende der Henfeld Siehen. Stehende Gemmandte 212. Stantsbahn 314/2, Lendauben 30/2, Sotiateddau 314/3, Lendauben 30/2, Constateddau 314/3, Lendauben 31/4, Lendauben 31/4,

A Maine, 27. Januar. Kabepegel: Bormittags 1 m 83 cm

Medaftionede Einfendungen find, jur Bermeidung von Berzsgerungen, niemald an die Abreffe eines Achafteurs, fondern fiets an die "Nedaftion des Wiesbadener Tagbloti" zu richten. Manuffeipte find uur auf einer Seite zu befchreiben. Sav die Rüdfendung unverlaugter Beiträge übernimmt die Redaftion teinerfei Sciodbr.

- Pas Cenilleton der Morgen-Anogabe enthält beute in der 1. Felinger Bu Kuft um die Welt, Kelfe-Briefe von R. v. Kengarten, (15. Horrichung.) 3. Felinger Das Leben in Amerika. Son Auton
- 5. Belinge: Die menichliche fand, mit Abnigenichen X. Girablen photographirt.

Die hentige Morgen-Ansgabeumfaft 41 Seiten

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 27. Januar 1896.				
Reichsbank-Disconto 4 %.	(Nach dem Frankfo	erter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)	F	rankf. Bank-Disconto 4%.
Reichsbank-Disconto 4 % % % % % % % % % % % % % % % % % %	Nach dem Frankfu Nach dem Fr		F) Sardin, Secund, Le., 78,59 Siellian, EB., \$3,40 Sadit, (Mérid.) Fr., 55. Sadit, (Mérid.) Fr., 55. Sadit, (Mérid.) Fr., 55. Vestaie, V. 1579 - 93,20 Vestaie, V. 1579 - 94,20 Vestaie, V. 15	rankf. BankDisconto 4%. 4. Pr. BdCr.AB. 48 4. ContrAlCr. 30: 1. 101.50 30: 1. 101.50 30: 1. 101.50 30: 1. 101.50 30: 1. 101.50 4. HypBdirsSr. 101.00 4. HypBdirsSr. 101.00 4. HypBdirsSr. 101.00 4. HypBdirsSr. 102.00 4. HypBdirsSr. 102.00 4. Hal. Alig. Imm. Le 4. Nationalble 91. 4. Ocal. BCrdB. & 102. 4. Schwodl-H.HB. 100. 55 56: 1. 20 Anlehenslogse. 24. Verinal. in Procenter. 24. Verinal. in Procenter. 25. Berlin Th. 100 141.55 4. Bad. Prelim Th. 100 141.55 5. Bob. Sgl. Cc.A. Pr. 8. Hold. Cond. B. 101.75 3. Hold. Cond. B. 101.75 4. Mein. PrPl. Th. 100 135 5. Hold. Gangal. Sgl. 100 117.50 4. Mein. PrPl. Th. 100 137 4. Contr. 1856 3.2 55 143 5. 1860 - 500 133.30 4. Contr. 1856 3.2 55 143 5. Oldahurger Th. 40 132 24: Stahlus. B. 46: 7.00 4. Mallinder F. 100 Brannschw. Th., 20 107.20 Fraibardsche Th. 103. 183 Freiburger F. 13 27.50 Respective F. 100 333.30 Freiburger
5.	Barlische Bank 113.25 4 Bierbr. Ges. Frie Barl. Handeby, utt. 151.70 5 Primered Binding Deutsche Bank 199.00 4 Braverel Binding Deutsche Bank 117.90 4 Eraberel Bank 117.90 4 Eraberel Bank 103.90 4 Eraberel Bank 111. 5 Eraberel Bank 111. 5 Eraberel Bank 104.90 4 Eraberel Bank 104.90 5 Erab	6. 193. 4. — Gold # 100.60 Z. 4. 133. 4. — Elliasheth etpl. — 196.9 4. 5. 207.50 4. — Elliasheth etpl. — 196.9 4. 104. 4. — Franz-Josef Sib. ii. 84.90 5. 107. 4. — Gal.C. Ldw. 1890 84.40 5. 108. 5. — Mordwast 114.10 5. 108. 5. — E. — 108. 198. 198. 198. 198. 198. 198. 198. 108. 5. — E. — 108. 198	Bayr. Vrb. Mach. & [190.15] Narab. P Eilbr. 190.30 B. Hypn. WB. 190.60 B. Hypn. WB. 190.60 D. GrundschB. 200.60 Prick Hypb. D. 1885 200 Prick Hypb. D. 1885 200 Prick Hypb. D. 1885 200 Prick Hypb. S. XIV 200 E. Law Greibk Frf. 163,05 HypBil. Hib. 100,80 Meiniag HypB. 103,70 HB. unic. 1900 101,33 Nass. Lübk. Lüc. 9 103,30 Nass. Lübk. Nass. 9 103,30 Nass. Lübk. Lüc. 9 103,30 Nass. Lübk. Lüc. 9 103,30 Nass. Lübk. Nass. 9 103,30 Nass. Lübk. N	- Ocsterr. v. 64 d. 100 130, 30 - Credit 5 95 100 333, 30 - Pappenheimer 8. 7 23, 49 - Schweiische Th. 10 - Ung. Staats 6, 1, 00 372, 50 - Venstäner Le. 30 22, 50 - Weeksel. Kurse Sicht Amsterdam 163, 22 - Antwerpen-Bristel 74, 50 - London 20, 43 - Paris 31, 92 - Schweiner Bankplätze 53, 52 - Schweiner Bankplätze 53, 55 - Gold u. Papiergeid. 20, 74 - 10,

or a nitration to make a companies of the contraction of the contracti

30. 45. Seite 41,

on Sub ob well in Se on the article in the first in the se

Bervanden, Freunden und Bekannen machen wir hierdurch die traurige Mitifellung, daß unfere innigstegelichte Gattin, Mutter, Grömutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwefter und Schwägerin,

Fran Johanna Kahn, geb. Blatt,

gestern Abend nach turgem Rrantenlager im 71. Lebensjahre fanft verschieben ift.

Wiesbaden, Baiferslautern, Maing, Chicago, Chilomo, gannover, ben 27. Januar 1886 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Joseph Sahn.

aus fatt. Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 29. Januar, Radmittags 2 Uhr, vom Sterbehaufe, Abolphsallee 18. Blumenfpenben werben im Ginne ber Berftorbenen bantenb abgeleint.

uns erwiesenen Zeichen der Theilnahme und des Mitgefühls fprechen wir biermit unfern herzlichen Dauf aus. die bei dem Sinscheiben unseres lieben Baters

Miesbaden, den 27. Januar 1896.

Familie Tölke.

Codes-Anzeige.

Schwagerin, Cante und Couffne, meiner lieben Frau, unferer guten Mutter, Schwefter, Bermanblen, Freunden und Befannten erfillen wir biermit bie ichmergliche Rachricht von bem Moleben

Margarethe Arend,

geb. Schrafer.

mit und bitten um ftille Theilnahme. Dies theilen wir im Ramen aller hinterbliebenen 1068

Miesbaden, ben 27. Januar 1896.

Jacob Brend, Boltichaffner.

2 Uhr vom Sterbehaufe, Morthftrage 12, aus fatt. Die Beerdigung findet Donneritag Rachmittag

Bankfagung.

Sitr bie überaus große Theilnahme an bem saweren Berlufte meines nun in Gott rubenben ifeuren Gatten, unferes Baters, bes Gemeinberechners

Bindflitte Bilgeweine Simmels-arficht Regenhöhe (mm)

25. und 26. Januar.

25. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26.

Birsbaben,

Norgens, Nachan

9 libr

Bleteorologifde Scobaditungen.

rometer*) (mm) .

Falt ben gangen Tag anhaltender feiner Regen, o) Die Barometerangaben find auf D' C. reductrt.

Deren Karl Fill,

gang besonders Herrn Psarrer Jüger aus Bierstadt für seine stunge Gnadrede, der Cöllichen Semeindes vertretung für ihr ehrenvolles Geleite und den von für gestisten scharen Krang, sowie für alle Krang-henden unsern ungefen Dank.

Sonnenberg, ben 26. Januar 1896

3m Ramen ber trauernben himerbliebenen: Maroline Till, geb. Jekel.

Cages-Kalender des "Wiesbadener Cagblatt"

Percéins- und Perguingungs-Anjriger.

sacions. Nadmittage & Unit Conver. United & Ulti Concert.

Anjulla- Sanjulage & Unit Conver. United & Ulti Concert.

Adaptila- Sanjulage & United Time. United & Ultime.

Adaptila- Header. Shows I United Sanjulage. Ultime.

Adaptila- Header. Shows S. Ultime. United Ultime.

Adaptila- Header. Shows S. Ultime. United Ultime.

Adaptila- Sanjulage. Adaptila Sanjulage. Ultime.

Adaptila- Sanjulage. Adaptila- Sanjulage.

Adaptila- Sanjulage. Dienftag, ben 28. Januar 1896. Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, 28, Januar, Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Horr Kapellmeister L. Lifetmer.

Jarine. Abends 8 Uhr: Gedertstagsfeier St. Woschlit des Kaiferst. Istessahener Jecht-glub. Abends 8—20 Uhr: Fechten Geong Affiger Monner- und Innglings-Verein. Abends 8 Uhr: Chore geland. Editmond-Arimmellus - Seeth Marse to Him. Maganinari.
- Seeth Marse to Him. Marse to Him. Maganinari.
- Seeth Marse to Him. Marse to Him. Maganinari.
- Seeth Marse to Him. Marse to Him. Maganinari.
- Seeth Marse to Him. Marse to Him. Marse to Him. Maganinari.
- Seeth Marse to Him. Marse to Him. Marse to Him. 2. Ouverture zu "Joesonda"
2. Romanze
2. Romanze
3. Danze alve aus "Le roi malgre iui"
4. Nottorno für Streichquariett
5. Herbetroom, Wa kor
6. Ouverities zu "Don Juan"
7. Pitr Herz und Gemüth, Potpourri
7. Pitr Herz und Gemüth, Potpourri
8. Vogelhändler-Marsch

Direction: Herr Concertmeister M. Lenn. Abonnements-Concert. Abonds 8 Uhr:

Keristicker Verein jungerPlatauer. Bendes I/a Uhr: Bibelbefprechtunde.
Uklaters hand Mich. Weines 9 Uhr: Ucdung.
Aberte 9 Uhr: Aberte 9 Uhr: Proble.
Aberte 9 Uhr: Aberte 9 Uhr: Proble.
Aberte 9 Uhr: Aberte 9 Uhr: Proble.
Aberte 9 Uhr: Proble. 2. Prins-Heinrich-Marsch
2. Overture zu "Nebundinzar"
2. Overture zu "Nebundinzar"
3. Trisune, Lied (Stude zu Tristan und Isolde")
4. in heiler Racht, Polka
5. Zwei Meire aus "Benround Calliai"
6. Zwei Meire aus "Benround Calliai"
6. Overeture zu "Mignen"
7. Perpourri aus "De Höchzeit des Figaro"
8. Aquarellan, Walter

Boniglidge Be Schaufpiele.

26. Borftellung Doctor Klaus. Dienftag, ben 28. Januar. ng. 27. Borftellung im Abonnement D.

Right: hert Rady.

in Tentonia. Bulammentunft im Bereinstofal. mer-Athleten-Cind Pentice Gide. 9-10/, Uhr: Riegenftemmen.

Perfleigerung im Wedener Gemeindemald. Diffrie Chickock 1st und lit, Fontantinge 10 lite, (S. 2041). 185 c., Diffrie Chickock 1st und lit, Gemeindemald. Diffrie Chickock 1st und lit, Gemeindemald. Diffrie Chickock. Documentage 11 lite, (E. Tagle 13). E. 12 Michaelung. Diffrie Wellbern. Vonderfeigerung im Seigen Sickhondel, Widerdung 1st. Diffrie Chickock. (S. Tagle 25). Discumentualit In Mir els ex franctione. (S. Tagle 25). Discumentualit In Mir els excellentematoris (S. Tagle 25). Discumentuality In Mir els excellentematoris (S. Tagle 25). Discumentuality In Mir els excellentematoris (S. Tagle 25). Discumentuality (S. Tagle 25). Gine Ashin Gin Anticker Gine Kommerjungfer Gin Sendamadoken Gin Ledinbener dig, von Weien deren Gette Dr. Jerdinger's Schweiter, seine Fein Grund, Grieffinger's Schweiter, seine Fein Grund, deren Sochter Geffel Metenderung, Inadschliefft der Grieffinger Underself, Entflicht Ausweit, Schmidder Ausweit, Dentlinübligen dinar Bauern ie, beifen Tochker

. . bbdt. bbdt. bbdt. bbdt. bbdt. bbdt. -Rach bem 2 und nach bem 4. Ut findet eine Angere Baife fatt. Die Damen werben höfflich gebern, auf allen Plicken im Justim. Unfang 7 Uhr. Ernde 10 Uhr. Aleine Peelfe.

Metter-Bericht Des "Miesbabener Cagbiatt". Migetheit auf Grund ber Berichte ber beufiden Bermarie'n Samburg eitmoch, 29. Januar. 28. Borfiellung im Abonement A. Das galdens Hrens. Oper in 2 Uten. Bach bem Framolifchen von D. S. v. Acher-thal. Plufit von Janus Brill. Sallet. Antong I lite. Riefer Prefe.

Boftbeni-Cheater.

28. Januar: Connenguig, 7 life 51 Min. Connenunterg. 4 life 86 Min 29. Januar : wolfig, Rebel, geinveife aufflarend, ftrichweife Rieberfchiag, des Glick im Momenents-Coffeliug, Dujendbules gilts, Jas Glick im Minkel. Schonfpiel in 3 Aten von dermanu Subermann. Arfang 7 Utr.

Täglich größe Specialisäten-Borftellung. Anfung Abends 8 Uhr.

Dambury-Ameritanisse Packeisaber derinaGeletischeit.
Dambury-Ameritanisse Packeisaber derinaGeletischeit.
(Damburgent für Galitien und Amstend P. Federe, Langpist II.)
Beschampfer, Schrieft ist am R. Jamort in Golern angedommen.
Dambirt, Schrieft ist am B. Jamort, Worgens, den Handlung und Handelbisch abegangen. Dambirt, Baldis ist am R. Jamort, Titer Worgens, von Handlung in Nemport angefommen.
F. Spielers, von Handlung in Nemport angefommen. Jusinger Stadttheater. Dienfing: Des Meeres und ber Liebe Wellen, krankfrurter Stadttheater. Opernhaus. Bienlog: Freifigt, Baligo.
— Mitmod; Tennturier. — Schanfpelhaus. Dienfing: Geffin Frig. — Bitter Beiter Geffin Geffin Greit und Geffin Geffin

Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgage 21. 13.000 Abonnenten.

Begirts-Gernfprecher Ro. 52.

Dienstag, den 28. Januar.

Begirte-Gerufprecher Sto. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Der Buchhandel und die Gewerbeordnungs-Hovelle.

Der Guthandel

und die Gewerbeordnungs-Hovelle.

Der Entwurf eines Gesets zur Abänderung der Gewerbeordnung trifft den Buchandel mit der äußerst wichtigen Bestimmung, daß für den Gewerbecketzteid im Umkgrziesen auch diejenigen in Lieferungen erscheinenden Werte ausgeschlossen sie in der Augen fallenden Stelle die Gesammigab der Lieferungen und diejenigen in Lieferungen erscheinenden Werte ausgeschlossen, der die Gesetsen der Lieferungen und den Gesammten Kohportage-Roman gerichtete Verschlog ist für den Vertrieb guter und einwandbreier Andere eine wirtliche Gesahr, während es dem mit Schundsmad Schauer-Romannen arbeitenden Buchächaber sehe eine wirtliche Gesahr, während es dem mit Schundsmad Schauer-Romannen arbeitenden Buchächaber sehe eine kanne den der haben Gesahren Ausgeben. Es liegt auf der Jand, daß es bei umfassenden Lieferungswerten ungemein schwer, vielfach ummöglich sein wirt, die Jahl der Lieferungen im Boraus mit einer seine Koweichung zusselsenden Bestimmtheit anzugeben; je größer das Wert und be bedeutungsworften ungemein schwere, wielfach und jestelsen den Kontak wir der Kerten der Ausgeben ihm sehn der kiele Weischlichen Bestimmtheit anzugeben; je größer das Wert und bedeutungsworften geines Konverfaltanskleissins, eines Kontwertungs der hie bedeutungsworften der Schwertschassen eines Konverfaltanskleissins, eines Kontwertungs der hie bedeutungswerten geines Konverfaltanskleissen, den Schwertungsberechte, einer Entschlopable des Berfalerungsrechten leifellichen Eigeren und gerausgeber mögen von dem unstähligken Besteben erstüllt sein, der eines Werterbungs der gesammten Gelfunde er. Besterungen nicht zu überschlichen der geinmitten Gesammtpreis nicht zu erhößen, sie fünne bies Berfas. Der Stoft wählt unter den um der geschlich der Bestehn und Krauchbareit des Berfas. Der Stoft werde eine Erschlichen Bestehn und Erschlichen Bestehn und der geschlichen Bestehn der Kreitsischen der Ausgeber durch stant und geschlichen Bestehnungen nie der der Bestimmungen iber die Sonntagsunde in Gendwert und der

Das Gefecht bei grugeredorp.

Politifdje Enges-Bundfdjau.

Politische Enges-Unndschan.
— Die Kovelle zur Gewerbeordung, deren erste Beratsung heute oder Mitwoch im Reickstag stattsinden wird, hat im Wessentlichen der Reickstag stattsinden wird, hat im Wessentlichen dertalt vorgelegen. Sie war domals in einer kommission bestamtlich sonales in einer kommission derfalt vorgelegen. Sie war domals in einer kommission der frühzeitige Schluß des Reichstags versinderte jedoch die britte Letung. Aus diesem Krunde war die Rede down gewesen, man würde biesmal auf eine Kommissonseratsung Verzicht leisten. Davon ist es jest wieder fill geworden und wieser krachens mit gutem Grund. Die Arbeit des dergangenen Ischres ist für Diesenigen nicht verloren, die den Verkandlungen gefolgt sind; die Kommission kann daßer rasch arbeiten, sodaß die Richtsich auf der kallerdings karte Geschildigt auf die Allerdings karte Geschildung gerade bei diesem Gegenstand nicht gebietet. Letteres umso wentger,

getifdismus in Deutschland.

Fetischismus in Deutschland.

Ban Dr. Walther Bredow.

"Feilichismus in Deutschlande" — verwundert schätteln vie Lefer ihr Hand wie beefe stellamen Tiet; glaubt man doch, daß der Feilschlämus — die Andelung und Deitschaltung eines bestimmten Gegenstandes — nur bei nuchrifficten Wilfern gliffern ju finden sie, weit zeinben 'inseit des Weltmeers, in Arita, in Anstralien, vielleicht noch dei einigen Indianerstämmten Mittele und Süddmerita. Und daßte ein Europa und sehr haufig in Deutschland. Indiagte eben "in anderem Sinne"; mit dem Keilisch die uns ist nicht ein relgisser Aberglande verbunden, er verkörpert nicht ein über den Wolfen, in den Schlichen, in den Weltschalten der wird gundchft als Gegenstand an sich, dann allerdings auch in Bertretung eines Welens, dore eines stellichen und zwar weiblichen, verhert und übt einen oft unwiderzitessichen, auch einen Jauber auf den in seinem Bann Befinklichen aus, einen Jauber, der unter Umständen dem Befinklichen aus, einen Jauber, der unter Umständen dem Befinklichen Gefanntschaft in dem Stefenstänen Erkanntschaft und einem Staterschaft den Unter eine untellehame Befanntschaft unt dem Strefgesebuch verschaften fann.

me unliebsame Bekannischaft mit dem Strafgesehduch versoffen kann.
Besser als lange Erläuterungen dürste den Begriff des
odernen, des "eivlissfren" Feilschums eine Rotig erfren, die furz vor dem Weispaachtssei in Bertiner Blättern
and und welche ich diet in ihrem vollen Wortlant folgen
stellen Johnschumster. In die Zohse kleiner und
ittelgroßer Mädichen hatte sich ein 15-jähriger Realischlier
restellt. Ariminalbeaunte, welche gestern Abend in der
osenthalerstraße auf Taschendiebe jahndeten, bemerken

bei beiem Gegenstand nicht gedietet. Letteres umso veniger,

bei Laube, in der sie geweilt, der Stranch, don dem sie
eine Blume gebrochen, der Handhaus, eine site eine Blume gedrochen, der Handhaus, eine sie eine Blume gedrochen, der Handhaus ersäulichen Sende
und das Briefpapier, geschweige von der Schrift, dos sie derührt.
Diesem naintlicken und durchaus ersäulichenzeisschiedung in bestimmter Gegenstand, der gar nicht mit einem einzeinen
ein bestimmter Gegenstand, der gar nicht mit einem einzeinen
meistlichen Westen in Berötndung zu siehen brancht, sollste
den Feilschiften in seinen Bann und bemächtigt sich eines
guten Theils seinen Benne und bemächtigt sich eines
Feilschift anzeigennlich mit dem angebeteten Gegenstand, der
ersteilicht angelegentlich mit dem angebeteten Gegenstand, der
alsmählich die Stelle eines Idols für ihn annimmt. Her möchte ich gleich erwöhnen, daß die Gestächtlichen, mit wenigen Aussachnen, gestigt sonst durchaus intact und meilt russige, vernänstige Leute sind, die mit vollter Gemisselnstand der der der der der der der der
bisten, etwas dom ihren absonbertichen Reigungen verlauten zu
lassen, etwas dom ihren absonbertichen Reigungen verlauten zu
lassen, etwas dem ihren absonbertichen Reigungen verlauten zu
lassen der der neuerdings wissenschapen gehört.
Der Zeitschismus mit all seinen verschiebenartigen Auswächsen ihr er voreister Krosstellenden und vertigen vor Allem von Kross diese Krosstellenden und wentiger
ihr in den Kreis ihrer Physiologischen Unterpadungen
gezogen und seltstame Dinge dabet zu Tage gesördert. In Frankreich ist er sogar ichon wiedersolt in Kommann und Gezählungen dehandelt worden, von Jola, wenn und wentiger eingehend, im "Therese Rengins", desto ausschiert von Alternachtungen der der der der der der der Dubarrt in "Der Keisschisten Keilisch dangen mit dem Hausen der der der der der der der der Der man der dere

wenn das Centrum davon absieht, den konturrirenden Gelekentvurf, mit dem es im vorigen Jahre die Kerhandungen augehalten das, durch Gingelantischag en erschen. Eine Kommissionsberathung erscheit aus wei Gründen erwünsschie in genachtungen aufgehalten das, durch Gingelantischag en erschen. Eine Kommissionsberathung erscheit aus wei Gründen erwünsschie den der Verlächtigen Kommission, der die Drundschieften von den Waaren anknimmt, welche ohne Genehmigung des Bundestraß nicht auf dem Wege den daheren Geneben, die den Alters ker durch das Kusstungsvorlage keine Berücksigung gefunden hat, soban meil es nochmals der eingehenden Prüfung gefunden hat, soban meil es nochmals der eingehenden Prüfung gefunden hat, soban meil es nochmals der eingehenden Prüfung gefunden hat, soban meil es nochmals der eingehenden Prüfung geführt das Aufstungen bei Prüfungen des bei den Alters geschen gestellen, insbesendere der Rechter und nicht als seine geschliche Bevorzugung unterschebet, entspricht einzeiels keinen gestellt den Beder des Andengeschalts gesetz hat. Weber das Eine noch des Andengeschalts gesetz hat. Weber des Eine noch des Andengeschafts gesetz hat. Weber des Gelie noch des Andengeschafts gesetz hat. Weber des Gelie noch des Andengeschafts gesetz hat. Weber den Gelie noch des Andengeschafts gesetz hat. Weber den Gelie noch des Andengeschafts gesetz hat. Weber den geben des Gelie der Andenschaft worden sind. Dier ist das seine gesetzlichen der ist der Gelieft den Recht der Gelieftungen von Baaren zu, die von ihre Andenschaft werden der eine gestellte geschelten wirde ein Berdet des Gelieftungen von Besachen un, die von der Beschlängen der Gelieftungen der Gelieftungen der Gelieftungen der geschlänen der Gelieftungen der Gelieftungen der Gelieftungen der geschlänen der Gelieftungen der Gelieftungen der Gelieftungen der Gelieftungen der Gelieftungen der Gelieftungen der Gelie

be Courcel, ist hier eingetrossen, um M. Berthelot die Anssicht Lord Salisdurys mizutheilen, daß es unmöglich sei, im gegenwärtigen Angenblich, wo die Stimmung in Engeland friegerisch erregt ist, Bereinbarungen über die ägyptische Frage uterfein, wie es die französische Negierung verlangt hätte.

Dentfches Beich.

Dentsches Beich.

* Hof- und Versonal-Rachrichten. Dos Geladiver im Königlichen Schoffle sand sieden Rachrichten. Dos Geladiver im Königlichen Schoffle sand sieden Rachrichten. Dos Geladiver im Königlichen Schoffle sand sieden Bachrichten. Gelde, siede Konstein von Königen. Der König vom Sochien der Kantreia, werde in einer Ella-Gammet-Noder erichten. Gegen in dere Der Zohl erichd ich König Albert vom Sochien und hrach ermanisstäntlichsfreinsbliche Worte und des Wolde der Königen. Der Königen der keinst und die alle Geleken der Verschaftlichten und der Kallein Konarn kerstig mittlichen men. Die Koleinen Freiherich abnum infoge der Alberten ihrer Schwagen, des Kriegen Herter den der Abelt.

Die Keltwarft hom Anterberg, an der Feltarfet nicht Zohl.

Die Kriegen Kriegenich vom Entrechte doman um 5 ther, an mediger Zohl des Koleinen, annächt in der Knijertoge der Knijertoge der Knijertogen der Knijert

Garantiesumme zurückgesommen ist.

Groensanzeichnungen. Der "Reich-Angeiger" veröffentlicht eine gerhe Anzah aus Analb des Kollerbeschurtetags oerlichener Ordensanzeichnungen. Unter Andere erbielten dem Kochen Abler-Orden I. Klasse mit Eichenlaub der Juftenmitter Schönlicht, den Motten Abler-Orden I. Klasse mit Eichenlaub der Juftenmitter Schönlicht, den Motten Abler-Orden I. Klasse von um Aochen Abler-Orden I. Klasse von um Aochen Abler-Orden I. Klasse von der Angele mit Gichenlaub der Winster des Inneren Freihert der Inneren Vereihert der Angele mit Gichenlaub der Winster des Juneen Freihert von der Angele den Klasse der Winster des Hausterinkter Anzeiten der Hausterlicht Anzeiten, Professe Behigkeinfichen Zusten der Konnthure des Konigsteinen Denkenden Hotengelern Neichschaper früch Schenlobe, Krusz und Stern der Konnthure des Konigsteinen Denkenden Hotengelern der beutschaft werden Vertragen der Konnthure des Konigsteinen Denkenden Hotengelern der beutschaft werden Vertragen der Konnthure der Konigsteinen Denkenden Hotengelern der beutschaft werden Vertragen der Konnthure der Konigsteinen der Vertragen der Konnthure der Konigstein der Vertragen der Konnthure der Konigstein der Vertragen der Konnthure des Kriegen der Vertragen der Konnthure der Konigstein der Vertragen der Konnthure der Konn

Angland.

Ausland.
Italien. Fürft Ferdinand von Enlgarien itt in Rom an-gefommen und wied, dem Berechmen und, im Bailion empfongen Erankreich. Bei dem frühreren Chefredalteur des "Main", Gouards, sand eine polizeilige dandsüdung fleit. Eswards foll an gewiffen mußertissen. Dinmyeschäften Zandins Ants decheinig geweien lein. – Jur Beltreitung der Rosten der französischen Reproficulation bei der Krönungsleier in Wossen old eine Kreibei forderung von über eine Willion Franck gestellt werden. Anger dem Gelaubtem in Et. Leitessburg werden noch besondere Bertreiter der Republik dobet erldeinen.

Gelanden in St. Setereburg werden noch besondere Bertreter der Republit docht erscheinen.

** Bulgarien. Stollows Erstämung, daß die Zaufe des Prius an Boris die gum 30. Januar a. St. hattinden werde, erdült eine Brindigung in der Rochricht, daß eine Prestamation des Heisten, in der mur noch das Datum der Zaufe ausgustüsse ist, dereit legt und am 30. Januar erkönien soll. An Reglerungsfreiten rechner man destimmt darauf, daß der ertiffiche Boshhaiter in Roufhantlinghet, Apren. Petidow, noch odin fomman merch, um den Zaufpathen zu dertreten. Rach einer auberen Berson foll der Roupping vom Wontenagen der Merchen Berson foll der Roupping vom Wontenagen der Merchinen des Mariens Campos erzeit istgedeit die Kentinien der Mariens Campos erzeit istgedeit die Kentinier der Andersonliffen auf und für der Verleitung der der Kanden der Roupping vom oben kentigen der Kentinier der Andersonliffen auf und und der Verleitung der Kentinier der Andersonliffen der Enthete der Verleitung der der Kentinier der Andersonliffen der Enthete der Verleitung der der Kentinier der Andersonliffen der

Ano Sunft und feben.

Alls Kithil ind Zeben.

* Lieder-Abend. Es wird une geldrieben: Der bereits von und erwöldute Lieder-Abend. Des Ködigl. Opernflänges Hern C. Duff-Gfeg en Kidder munnehr, wie ans den Anfandhangen erstätlich, am undigken Dommerfing, Mehedd Silder im Boal des Josef Kiederia unt. Der bier durch fein Bildenwirfinmtett gefährte und der beitäbte Edition der Silder der er die Angelen Gebiet Date Limmyde gefeiert auf dem ihm einenfern Gebiet — als Wieder-Anterpret —, das in fehr odiveckblungsreiche, gebigenes Beschwen (Abendebe, Gebieten Konnen unfallelt, das die besten Annen unfalle. De fommen Lieder von Berchwen (Helendebe, Gebieter (hord, bord), Frahme (Sildinder), Junien (Milehordelberg) gum Botton. Mager diese producen (Kilchordelberg) gum Botton. Mager diese princhese Zeleut als Liederfompouist is, Langhans, Liedtenbrita

sind aber and jingere Melker vertren, wie Radout, der ein ausgesternechenes Tolent als Lieberfomponik is, Langdams, Liecktenkritt bagen mußte der betreffende Lert eine größere Summe für die Armen von Varis henden; übrigend soll aus zeier jungen Dame und dem nachtvandelnden Artien später ein Baar geworden sein — hier hat also einem guten Jander ausgelät! — Richt immer erstrecht sich der Jeischismus auf welbliche Genenkabe. So der sich ein sie befannter, jeht könnrecht bejahrter deutsche Levische ausgelätz er besigt über hundert Kaare, und selbst und erführer keinen Keische Kont sie der gestalt der kannling seiner eigenen Stiefel angelegt; er besigt über hundert Kaare, und selbst und biled an den Wänden kannling seinen Kiefel angelegt; er besigt über hundert Kaare, und selbst und Glied an den Wänden hauf jenn Metif und der Kannling sorgam in Reist und biled an den Wänden bei kannligen der gestalt in wehnenden Peringen erzählt wan sich in der vorauf hat, der genau er dengland gearbeitete Stiefel von vernehmster Hogen tragen durf und das Schapanteste dausstitt geden mitsen der kreanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty, die er eine Kraanten-Sammlung von über tausend Stied dessty die er die eine gan der eine Abeister und bei die des

u. A. Die Begleitung bet der Konfernstoriums-Director Albert Finds übernommen, nicht minder als Ansifer wie als Aosponiti gelöckt. Deel Lieber feiner Kompolition ("Boildatt", "Um Bache", "Bluternacht") bereicher node Frogramm des interfanten Vongerts.

"Chiert Manvier, der befanute Richtenbeiter, fil geltern in Freuntreich gedoren, won wo er 1824 nach Komburg überndeut. Dier übernahm er 1831 ble Leitung eines Deckmann werden bereiter, die übernahm er 1831 ble Leitung eines Deckmann werden bereiter Manvie and des Hollenbeiter bereitiging. Vorfier-eiten leiter Manvie and des Hollenbeiter bereitiging. Vorfier-geben leiter Manvie and des Hollenbeiter bereitiging. Vorfier-geben leiter Wanvie and des Hollenbeiter bereitigen Leiter Kulteranhleit entwickleit und des Folkenbeiter bereitigen Eddipte-tinflier twirde. Die Gosmaum, Gesbach, Bolter uns Zuder 1835 sap fich Manvier von der Keitung der Bishne auride, die feitben von leinem Sohn Gustav Manvier geführt wird.

Berfishebene Mittivitiungen. Der "Reichs-Ausgeget"

feinem Sohn Gustan Maurice geführt wird.

Berfhiedenen Mitthellungen. Der "Reich-Museige"
melbet, Ein Erlaß des Knalers an den Anthensuinfter glebt befannt, bag infolge der Bei ein unf gad de gut Ergüngung ber dun gled bei den Er and de von 12. Anthelen und einer Künflerin Arbeiten eine groungen flin. Bet aller Arectemung der Arugher einiger Arbeiten fliedes nicht ausgeresenen, des billugigde nicht erlaßt und behandet fei. Der Breie von MR. 200 ist der beiden nicht der lie ben worden. Der Roifer bestummt für den nichtlen Beitbewerd biefelde Aufgade und erhöhte den Preis auf MR. 2000.

Aus Stadt und Sand.

und, ohne recht gewintert zu haben, dem Fenhling geitlich den Blat rünmen.

— Die Furchfemittepreife für die wichtigken gebensmittet betrugen im Kalenderigder 1895 für 1000 Kilogramm Beden 183 (1894: 183) AL, im Erntelahr (von Ungand die bie für 1905 Kilogramm Beden 183 (1894: 183) AL, im Erntelahr (von Ungand die einfahrfeilich Juli des folgenden Jadres) 1894.65: 133 (1898) 483 (1895) 1830 (1895) 1830 (1895) 1830 (1895) 1831 (1895) 1

(3,40) ver.

— Wegen Chierqualeret wurden gwei bei einem hiefigen Fubrunternehmer bedienliete Leute gur Angege gebrocht nib in der beutigen Schöffengerichtssigung mit 16 bezw. b Mr. Geldbuffe berfrott. Dieleben batten an der Arbeituner Chanffee ihre Bleche in rober Belle mit der Beiriche nitzbandet.

apillide Fainde gemacht.

(7) Sofheim, 27. Januar. Auf Entladung des Herra Domfapillare Hückel.

fapillaren Hückel.

fapillaren die Begensteinen aus dem Waingan und dem Allemburg werden gehern im bieharn Kincop.

hans ca. Wehrerinnen and dem Waingan und dem Laums erfähenen, um einem Bezirfedere dann des Bereins fatholighere beutische Edvereinnen zu gründen. Jam Leiter des Berbandes wurde herr Klarrer Kruntl aus Aleierende gewählt in die felen Amt eingeführt. Jun Worlfeherin wurde zur hilber der Sochen, der Erführerteferin Frl. Korun-Sodh, auf Eduffisherten gel. Korun-Sodh, auf Eduffisherin gel. Korun-Sodh, auf Eduffisherin gel. Korun-Sodh, auf Eduffisherin gel. Korun-Sodh, auf Eduffisherin gel. Korun-Sodh, auf Guffisherin gel. Korun-Sodh, auf Guffisherin gel. Korun-Sodh, auf Guffisherin gel. Korun-Sodh auf des gestellt gene der Korun-Bungan fand ein geminfacht licher Kofice finit.

Frankfurt, 27. Januar. Auf Walten aus der Auflichten der Sodhern der So

Die Aunribning pier Refersitierungs-Heimstelle filt der Mittlieben der Hie von Mittliefen der Hie von Mittliefen der Hie von Mitter der Hierard der Mittliefen der Hierard der Mittlief

lohn von 1.00 Mt. die 2 Mt. beziehen, an dem noch für Aleider-kafe nub Krankregeld ein Betröckliches in Abung gebracht wieb, — so liegt dos menfalisie Kerftindnis für die vorgetommenen Fehl-tritte gewißlich nicht allzu weit."

Lehte Madridten.

Bureau-Artikel,

Ia Waare nur erster und bekannter Häuser,

Edler & Krische — Soennecken — J. Faber — Beyer etc. etc.
führt und empfiehlt 12225

Bureau UNION, Inh.: Rudolf Schwendim

🖀 4. Langgasse 4. 着 Conferven.

Connidebohnen per 2-Ph. Doje von 40 Bj. an, Gebfen 3-Ph. Doje von 40 Bj. an, Evanget 2-Ph. Doje 60 . . . Witasellen 2-Ph. Doje 50 . . alle übrigen Sorten Gemüße und Früglie gur und breisig bei

Caalgaffe 2. D. Fuchs, der Bebergaffe. Gier! Butter! Land=Gier!

im Hause durch für Jedermann. Heilkräftig für Lungenleidende. Flasche Mt. 1.25.

Rock British Drogerie Moebus,
Tannusstrasse 25.

Begen großem Borrath an Ochfen Rierenfett und ihreineichmals wird bon bemielben bis auf Weitered un febrigen Breifen in ber Fleischnatte Preiorichfirche isgegeben. Belobs ift nur feinfes Speifefett, some au ein Badwaaren febr getignet.

47. Mainzer Anzeiger."

Rotationsdrust.

Der Maineer Anneiger, der nun bath ein halbes Johrhundert in alen Schichen des Bolles wurgelt, erscheint leighnit Anneigen ger ift fortwährend bemührt auf fammtlichen Schieren des Beste an bieten. Er ift befrecht durch immer größere Anneigen gerieft fortwährend bemührt auf fammtlichen Schieren des Beste an bieten. Er ist bestrecht durch immer größere Annebehrung, Rechtheligteit in blieberschäftlichen in dem Gebotenen einem Setertreis ein angenehme Unterdatung, dem inserieften gesterfen an bieten, aumal der Justenschieft unteres Elaties noch an iber 100 Plasfattafeten täglich an den frequentischen Gese der Zabet, außerbem in Kasset und in Jahle dach angeschägen wird.

Der Mainzer Anneiger ist nicht nur das berbreitetste und eingebürgerste aller in Wasinz erscheinenden Sosialkalter, indere und das billighe Er brings außer den Kerbseichaltung der biefigen Bürgermeistert, alle sonligen amtlichen Ledauntmachungen, Martsberichte, Bestehnungen, Chullkands Register, Bet er der Anstelland unter Steinen Steinen der Anstelland und den Steinen Steinen der Aus der Steinen Steinen der Steine Steinen der Steine der Steinen der Steinen Steinen der Steine der Steine Steinen der Steine der Steinen der Steine der Steine der Steine der Steine der Steine der Steine Steinen der Steine der Stei

Literatur, Kunff Aleater ic. verzeichnet.

Biel Pflege erfahrt auch der Unterhaltungstheil.

Biel Pflege erfahrt auch der Unterhaltungstheil.

Es werden nur die Kommuen, Kovellen, Etizsen der erften Schriftheiler beröffentlicht.

Ten Mainzer Anzelger wird jeden Conntag und Donnerflag, also wei Mad bie Moch, das Unterhaltungsblait "Det Hallsfrend" grafis beiggeben. — Dasselbe enthält jeden der Gegeben werden, debiede enthält eitstellt wir erfelnde Erzahlungen, Gedichte, Breisenthiel zu. z. in reicher Ansband

nittle zinnistent schiebe Ergöhlungen, Gedichte, Breisnithstel z. z. in reicher Answeiger lostet durch die Bost desogen.

Det Mainzer Anweiger lostet durch die Bost desogen.

Det Jase von der Bestingen.

Det Jase von der Bestingen.

Det Jase von der Bestingen der Besting der Be

Mich erscheint daseibst im 30. Jahrgange, jeden - Monat note Mal. am 1., 4., 8., 11., 15., 19., 23. und

Deutiche Beinzeitung,

ältestes im Weinhandel verbreiteistes und unter Bitwietung gediegener Jachieute den Sandels-Autereffen entsprechend erdigirtes Fachblatt. – Für Reinverleigerungs-fragigen fonwohl die auch für sonitige Fach-Annouen werfhamie Berbreitung. Wommenntspreis incl. Beletigebilde pro Jahr Al. 22. Angertionspreis 55 Hr. die hohgespollene Seitigelle. Prompteste Mittheilung aller Bortomunisse! Echnellste Berbreitung für Jachinserate!

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf Briefköpfe Adresskarten Postkarten Circulare Couverts Preislisten Bücherformulare Facturen Wechsel Rechnungen Plakate Quittungen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

- Joost's Adressbuch. Der 36. Jahrgang 1895/96 ift von jeht ab

für 2 Mt.

und der 35. Jahrgang 1894/95 für 1 Dif. au haben Pagenstecherftrage 1, Bart. r. 15089 Der 37. Jahrgang erscheint am 1. Januar 1897. Else Joost.

Drucksachen aller Art liefert schnell und billig
Edel'sche Buchdruckerei, Mauergass

Bitte beachten Sie

meine Schaufenster, sowie die morgen erscheinende Annonce. — Der Ausverkauf in meinem Lokal Wilhelmstrasse 43a dauert nur noch kurze Zeit.

Umzug nach 3. Webergasse 3 ("Zum Ritter", Nähe des Theaterplatzes).

Engl. Magazin, W. Wegner. Die größte Auswahl in Schmuck- u. Lederwaaren

Bahn-Attelier Carl Mirker, Bleichstraße 19, Part. Plombiren, Mirker, Sähne u. Rervföden mittelft Gleitrielität absolut schmerzios.

Für englische Conversation
ist jetzt auch ein Abendkursus eingerichtet. Auch

ist jett auch ein ABCHURARTSUS engereitet. Auch an den am Tage stattfindenden Kursen für Englisch und Französisch (Herrelmen, Ausländerinnen) können noch einige Dame theilnehmen. Vorzügliche Methode. St. Honorar pro Quartalelturs 13 Mic. Victor'sche Francaschule. Tannastrasis 18. Sunger Gelchättemann judz wegen Ilngefeilung leinet Gelchätte auch gegen 5% und gute Gelcheit. Bittig Diff. bitte u. U. Z. 481 im Zagdl-Berlag nirbergulegen. 1038

Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz,

Freunde des Schachspiels,

sowie auch Anfänger und Solche, die es erlernen wollen, werden zu einer Besprechung zwecks Gründung

Schachclubs

auf Donnerstag, den 30. cr., Abends 9 Uhr, in den Pfälzer Hof eingeladen

per Stild 6, 8 und 10 Bi, im Dpb, billiger. Zaalgaffe 2. D. Fuches. Ede der Webergaffe.

Holzschuhe à Mk. 2,75 u. 3, Gummischuhe

Gg. Hollingshaus,

Enthanrungspulver! entfernt in 4-5 Minute bon Geficht, Sanben u. wirft. acht u. reell in Glasbojen à 3 Mt. bei

sagen wahre Thierfrennbe herzl. Dank für die treffi. Antwo. auf die "humane" Kriegsertl, an ungerecht Berfolgte vom 19. 1. 96. Biell. erreicht Betition an Thierschuhv. erempt. Bestr. aller Kahen-Qualler.

abzugeben M. Schwolkoberftt. il.
Berforen ein Trauring, 9c. W. N. vo. Abzen Belohunng Dohfeimerürahe I.7, Stb. 1.
Derfenig Serr, welder ben gelben Spiphand mit ich finnens von Aerobergftraße 5 mitgenommen bat, wird no nigend gebeten, benielben sofort zurücksubringen, ander Bolizer Aussie gemacht wied.

Für die vielen wohlthuenden Beweise der Theilnahme beim Heimgange unseres geliebten Sohnes und Bruders, des

chem. Paul Witkowski,

sprechen wir hiermit unseren Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 28. Januar 1896.

Platate: "Boblirte Bimmer", auch aufgezogen, Berantwortlich für ben politischen und fenilletonifificen Theil: B. Schulte bom Brühl; für ben übrigen Theil und bie Angeigen; C. Rolberb!; Beibe in Wiebbaben, Anteriensbreifen brud und Berlog ber L. Schellenberg ichen Dol-Buchbruderei in Berbaben.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 46. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 28. Januar.

Die Tage find ja Blätter mur Jim Buche Deines Lebens. Fällt sie mit guten Thaten aus Und Wirfen reinen Strebens. D. Sanbers.

Der Cenfel vom Sande.

Gine Beidichte aus hinterpommern bon Sans Soffmann.

Der Teufel vom Jande.

Gine Gelchicke aus Hinterpommern von Sans soffmann.
"Derr Bfarrer," rief hier der Gesandte schnell und mit Feuer, "sommt mit mit nach Bectin; Ihr sollt den Herrn Aurfürstem schen in eigener Unterredung. Und verne es wenige Minnten wodren: mein Wort zum Pjande, Ihr werdet von ihm gehen mit dem sellen Wissen der Firt und Ihr werder glauben. Wommern bleibt ungestellt hie die die die die die die die die hingeige Schäcken, auch nicht ein Anselden und nicht ein Anselden und nicht ein Angeschelt bereinst mit Brandendung vereinigt."

"Roch ist es getheilt," versehte der Krebiger ruhig und fest, und also beibe auch ich so lange getrennt in meinem eigenen Pommern."

"Ew. Hockenar ein sein wenig erhiht von seinem eigenen Kheinwein, "und ich muß es ausgeben, End gundenn Kheinwein, "und ich muß es ausgeben, End gundern Kheinwein, "und ich muß es ausgeben, End gundern Abeitmern, "und ich muß es ausgeben, End gundern Weitmern, "und ich muß es ausgeben, End gundern wie gemeinsamen Krösen?"

"Der Aurfürft den Krandenburg und ich, wir beibe weichen der Gemalt, doch ihr allein, "sagte Varnim Kielswer, "Ihr aber Ginnt mit wohl etwas nehmen, wenn es Gner Wille ist, doch gevolnnen sonn ihr der weit die kien der Gewalt, als ein weuig Streusen, wenn es Gner Bille ist, doch gewinnen sonn ihre heit weit die kien der eine Leife Gerer Dewalt, als ein weuig Streusen, wenn es Gner Bille ist, doch gewinnen kohn ihr aus eine Leife Gerer Dewalt, als ein weuig Streusen, des er gedommen war, doch ohne des seines gewiß mich gewohn sein ehn en noch eine Leife Gestaufe, ihn umzustimmen, indem er noch eine Leife Gestaufe, ihn umzustimmen, indem er noch eine Leife Gestaufe, ihn umzustimmen, ihrem er noch eine Leife Gestaufe, ihn umzustimmen kentlich aus der gewohn geles must eine Leife gegen Diehemate umd Mehnewein gelekermaßen.

So begab der Gesande fich en Großen umd Ercgern hälte merten lassen, der haben gestaufen der Weiter haben, die fie haben gelte er den haben ein ber heite den kann den geschaft der werte finden und unte

#Bie sollten wir doch einen solchen Menschen underannter Hertungt heinathen tonnen, da wir gut adelige Freduleins sind?"

Serr von Auchtemar lächelte leise, und um sie ein Bischen zu fusipen, sogte er mit neckendem Ernst:

"Das wäre noch das geringere hindernis. Denn da der Mann sichen sieden heit gibt, so wirde mie Gert Aufürst auf der Kripprache eines so rehenden Frahleim gewiß nicht sögern, siehem guten Amen noch der winzige Puchstäden lose vorzuschlieben und ihn slugs in einem wöhlesderen Gerten Beiter bermendeln. Beit wehr aber ist zu sienen, daß er selbst sich solche Bei wie der ist zu fürchten, daß er selbst sich solche Bert ist zu fürchten, daß er selbst sich solche Bert werdere Gettim wöhlen als eine Bringessin der Geschnung weigere, als die ihm Erine sindschendige selt: dem ein solven einer Ferr, der er ist, sam nicht wohl eine andere Gettim wöhlen als eine Bringessin der Geschnung weigere, als die ihm Erine sieden Geschen als er nicht solche der Arten Freiherrn Tochter. An diesen Fessen sieden ahre mitchellen went eine Beschen Geschnung eine Schaumitelsdaren Freiherrn Tochter. An diesen Fessen sieden auch ein kartes Feuer sich entsinden und ihre Angen von einem bestigen Sonne blisten und funsten sich en der Geschnung einer der heiten nuch funsten hie Bei der Gener sich entsignen von einem bestigen, Sonne blisten und funsten sich en klugen, worauf is bald wirder einer leichgat Berenstamp verriesten. Doch waren sie bald einig, samen gemeisenen Genges zuröch und fragten mit tecken Bliede den tursuschaus verriesten. Doch waren sie bald einig, samen gemeisenen Genges zuröch und fragten mit tecken Bliede den tursuschaus verriesten. Den der eine Beschaus wert einem ungländigen Bächein, "den ich mit der Fraulten wirten ungländigen Bächein, "den ich mit der Fraulten erwitten wirde, worden wirder eine Schauen und en gegenen, welche nogen nochen, ertens mit einem geschnen wirder, der der Sunschnen mit Borten der Sunschnen wirdern wirder wirden aus beiner Schauen wirder ein sind ber der Schauen wirder wirden der

finnft und geben.

Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.

Wontag, den 3. Federnar 1896, Bormittags 11 ther, ellen die nachsehend beigheichen Beuhläge der Stadtgemeinde Fiesdaden in dem Nachdaufe dader, auf Jimmer Ro. 55, Hentlid verfeigert werden.

10. 4 a 25 gm Bamplag Ro. 2. 2) ca. 2 a V gm Bambag kon der Beschiftstäte und dem Benehalt des delthe, zwischen Angleichen Blay Va. 1 md 3. 3) ca. 3 a 56 gm Eddauflag der der Edeltstände und dem Gedenstäte. 3) ca. 4 a 56 gm Bamplag kon und der Gedenstäte. 3) ca. 4 a 54 gm Bamplag beischt, zwischen Blay Va. 5 md 5. 3) ca. 4 a 54 gm Bamplag delthe, zwischen Va. 5 am d. 5, 3 ca. 4 a 54 gm Bamplag delthe, zwischen wie en der Bedenstände und der Bedenstäte. 30 ca. 4 a 55 gm Bamplag delthe, zwischen den Blade Ro. 6 md Ed. Lende, kiltime. 8) 3 a b4 gm Schamplag am ber Bedenstätel, wischen dem Blade Ro. 6 md Ed. Lende, kiltime. 8) 3 a b4 gm Schamplag am ber Beschamplag, wischen Inden Scham Martiof beideriete.

Die Bedingungen und Fichtungen liegen dem 19. d. Ro. 6 md ber Rochmungen und Schamplag and der Bedenstätel.

Die Bedingungen und Fichtungen liegen dem 19. d. Rochmungen im Rathbaute, auf Jimmer Ro. 55 zm einstäte aus.

Diesbaden, den 11. Dezember 1805.

Der Rochmung, der Geschamplag und der Beden des Leichen der Schamplag aus.

Diesbaden, den 11. Dezember 1805.

Der Rochmung, der Geschamplag und der Beden des Leichen des Leich

Donieg, den 3. Februar d. J., Bormittags, werben

labtivalde Kerodergi

Int. Buch. Scheit

Und. Berde und

Buchen Pellen

tr und Erfell meilübirtend versteigert.

tud Verfangen vird zur Jahlung des Steiggeldes Credit dis

prenader J. devolligt.

Zammelhaft Vermittags 10 Uhr bei dem Restaurationsgedände
em Reerdere.

bem Meroberg. Den 23. Januar 1896. Der Magilirat. Ter Magired. In Kerni, Morber.
Stadtbanaunt, Abtheilung für Etraficuban.
Mittvoch, den 29. d. M., Komittags 10 übr, verden ih dem Arbeidulggerhähe im Diftiet "Aleinfeldscha" 23 haufen zu 30 Karren) Hauskehrich Mentlich beiftelgert.
Mischaden, den 22. Januar 1806.

Biesbaden, den 22. Jamen 1898.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Etrahendanaufschers beim diehene Stabidanaum ift an beissen. Gesignete Bewerber, welche die bevorliche und prottische Besignete Bewerber, welche die bestelliche und prottische Besignete Gewerber, welche die bestelliche und prottische Besignete Gewerber, welche die bestelliche und Erichgung toller Jeuguilfe und eines Lebensdaufs die zum der Keifigung lodiger Jeuguilfe und eines Lebensdaufs die zum der Verlagung in der Verlagungsehalt 1800 ER. pro Jahr. Alleitungsehalt 1800 ER. pro Jahr. Alleitungsehalt 1800 ER. pro Jahr. Die Unstellung erfolgt auf gegenfeitigt der beimanstiften Kindhaung und ihr Bensionsberechtigung mit der Stelle voereft nicht verbunden, Bistilianwohrter erholten bei gleiche Leifungen den Borgag. Wiesbaden, den 7. James 1896.

Dies Stabidenaut. Weinfer.

Stammholz-Bersteigerung.

Montag, 3. Februar, Bormittags II Uhr anfangend, fommen im Engenhahner Gemeindewald, Difiriet Hohewald 2: 19 Eichen-Baus und Werthols-Stämme von 11,53 Fmtr., Buchen-Stämme 2,13 4 Umtr. Authold, 2,40 Mir. lang, 2 Hirten-Baus und Wertholsstämme 20,20 2 Hirten-Stämme 0,20 2 Hirten-Stämme 0,20 2 Hirten-Stämme 1,80 9 Lärchen-Stämme 1,80 9 Lärchen-Stämme 20,18 9 Eichen-Stämme von 19,68 Fmtr., 8 Hydens 1,527 8 Mntr. Eichen-Nuhholz

9 Eichen Stämme
8 Buchens
3 Knitt. Eichen Rubholz
gur Persteigerung.
Bemertt wird, daß unter den 9 Eichen Stämmen einige
darunter sind von 3,20 bis 8,00 Mit. Länge und 0,78
bis 1,20 Mit. Durchmesser.
Der Aufang wird im District Hoherwald 2 gemacht.
Engenhahn, den 26. Januar 1896.
F 435
Aristel, Bärgermeister.

Die am 24. b. M. im Großberzogliden Barte gu Blatte, Diftriet Aloppenheimerrain, fiattgefabt Dolg-Berfreigerung hat die Genehmigung erhalten Biebrich, ben 27. Januar 1896. F30. Großberzoglich Lugemburg, Finangfammer.

Nichtamtliche Anzeigen 🏽

Lokal-Gewerbeverein.

Am Freitag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr, findet im oberen Saale der Reftauration "Jum Mohren", Kengasse is, ein Vereind-Abend sintt zur Vor-führung und Besprechung technischer Neuheiten, wozu die Mitglieder hierdurch freundlicht eingeladen werden. Der Vorstand. F 250

Deutsche Männer und Frauen,

um Jeidem ihrer Billigung ihre Kumen in die Liften einzitregen.

Gine Bereinigung von Franen Mündens hat sich mit dem findligen dentlicher Familierusche nach dem Antonese eines dürzersichen Geschüches einzehelb deschäftigt und das deuts Eingabe an dem Reichstag folgende Keiolution, die dereits von einer großen dugabl berorrengenden Kaimer und Franen Mündens unterzeichnet ist, einstimmig angenommen:

Wei protestieren daggent, daß in Bezug anf die Fran die findlige Reichs-Givil-Geschung, amit dauf dem Kamdhunfte einer lintericheidung der Estagliechter, welche das Strafrecht nicht kennt.

Wei protestieren im Geriellen daggent, daß – auber in menigen, befaubers normirten Föllen – die Fran von der Annabhafte einer lintericheidung der Estagliechter, welche das Strafrecht nicht kennt.

Wei protestieren im Geriellen daggent, daß – auber in menigen, besonders normirten Föllen – die Fran von der Kommabikalt unsgeschaften werden 160.

Bir protestieren baggen, daß der berheitschleten Fran einer Gittofiligung zu sehen von einer Annabhafte unterkeirschlete beilde in den Einschligung zu sehen von ihr der nachten Kechsogeschöfte geben much, reip, daß den von ihr derspekten daggen, web der Stegenommene Rechsogeschöfte geben mah, reip, daß den Sternsögen und unter Im
Bir protestieren daggen, daß des Bernsögen und unter Im
Bir protestieren daggen, daß des Bernsögen und unter Im
Bir protestieren daggen, daß des Bernsögen und unter Im
Bir protestieren daggen, daß des Bernsögen und unter Im-

ber Mann leine Einrolfigung au jehem von ihr borzanechumben Rechtsoechiefte geben mah, relp. das ohne bielebe Borgensmuene unmiliren Inum.

Bir vroteftiern dagagen, das das Bermsgen und unter Imflächent auch der Erwerd ber Frau nach dem geleiligen Gilterrechte der Betwellung, der Aufmeigung und dem Befüge des Mannes unterheilt werde.

Bir vroteftiern dagagen, das die frachtlichen Biltengen der Geleiligen Aufmeisten und der Groter der Aufmeigung und dem Befüge des Mannes unterheilt werde.

Bir vroteftiern dagagen, das die frachtlichen Biltengen der Geleiligen Aufmeisten der der Geleiligen der der Ausna, und das die eine der Ausna der der Geleiligen der Geleilige Geleichteilung erlangen fanm.

Bir vroteftiern gegen das gefehlige Güterrecht als unfällige, indem es die Ers zu einem Ermerbagefehlt für den Mann kennelt, und vermeigen darauf, das aufmeinen, de Geleiligen Güterrecht des Geleiligen Güterrechten der Geleiligen Güterrechten Geleiligen Güterrechten der Geleiligen Güterrechten Güt

F. A. Diensthach, Rheinstrasse 87.



Die ächte englische Wichse

Crtra-Alu'ins im Zuschneiden und Enfertigen fammit. Damen und Ainder-Aleider, nur neucke Schullte, nach einlachtem Spliem zu der Salffe des gewöhnlichen Preifes. Erfolg geraulit. Beglin feden Montag, wom Ammeldungen luglich angewammen merken der Frt. Ceckin. acad. gewille Beiterin, Addressles 38, Bart., nude der Zammsfrade, bom 15. März ad Babuhofftrade G.

"Meteor"-Gaszlühlicht.

Wir liefers den completen Apparat von heute ab zu Mk. 3.50, den Glühkörper zu 1.30, Montage pro Apparat 0.50, Glühkörper 0.20.

Continental-Gasglühlicht-Act.-Ges. "Meteor".

E. C. Mayer, Büreau: Neugasse 7a, 1.

Garneval- € Einladungen Ball - Karten Konzert - Karten Programme Lieder - Texte Theater - Zettel Plakate - Loose Witzblätter Band - Aufdrucke in origineller Ausstattung L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Langeasse 27.

Versorgungshaus für alte Leute.

Durch Germ Director A. Löhnert empfingen wir bon ber Meine-Geicklicheft Wiesbabener Aronen-Braueret, um melren alten Lenten eine Heffrende zum Echretstage E. Malcfalt des Denischen Koljers zu bereiten, 200 Platchen Bier, wosier wir biermit unseren verbindlichsten Dauf unsprechen. P202 Der Berwaltungskath.

Herberge zur Heimath.

Der berehrlichen Kronen-Brauerei-Gefellschaft jage ich berglichen Dant Ramens bes Rochandes, jovie ber Manderer für geschrufte 300 Miter Mier aus Anlah bes Geburristages Seiner Wagenis bes Dentichen Raijers und Königs. Willi. Sturm, Sausbafer.

Samilien-Hadrichten.

Familien-Nachrichten.

Aus den Wiesbadener Civilfandsregikern.

Gedoren. 20. Januar: dem Hofelbessen Joseph Kronner e. S., Louis Franz Belikop Mirander. 21. Januar: dem Schelbessen Joseph Kronner e. S., Louis Franz Belikop Mirander. 21. Januar: dem Scheinen Freidrich Eder e. T., Solied, de Nachanan Garl Wedunger e. T., Bank Vina Manyla.

Auflied der e. E., Balle Lina Mayaku.

Auflied der e. K., Hofen, de Nach der Gebeich mit Maria Kanlin der Kilderselbille Johann Grentlich dier, vorder zu Kanlin, mit Wagdalena Weurer hier.

Beredelicht. S., Januar: Logischner Johann Ablissp Martin zu Beiedrich mit Unna Willedmine Vollen in Angelie Angulin Mois Dorbard der nie Angelike Fardline, ged. Beld, Willedmine Kilderfellen dier mit Gunlik Kreft bier: Lagischer Angulik Mois Dorbard der der der der der Kreft der Logischen der Geherben.

Beierbeich Wille Scheiner der Geher und der Angelikere Geherben.

Beierbeich Wille Scheiner der Geherbeich bei nie Konlik Kreft der Lagischer Angelikere.

Fleurben.

Beierbeich Wille Scheiner Mangaarelde Kanlanin Ellia Beige der der der Scheiner der Scheiner Scheiner Scheiner Scheiner der Scheiner Scheiner der Scheiner Scheiner Scheiner Scheiner der Scheiner Scheiner Scheiner Scheiner Gehoften, O. S. d. Z. J. Januar: Millschein Scheiner Scheiner der Scheiner Scheiner Gehoften, O. S. d. Z. J. Januar: Millschein Scheiner Scheiner Scheiner Scheiner Gehoften der Scheiner Scheiner der Gehoften der Scheiner Scheiner der Gehoften der Scheiner Scheiner der Scheiner Scheiner der Scheiner der Gehoften der Scheiner Scheiner der Scheiner der Gehoften der Scheiner der Scheiner der Gehoften der Gehoften der Gehoften der Gehoften der Gehoften der Gehoften der Gehofte

Aus den Civilftandsregistern der Nachbarorte.
Sonnenberg und Nambach. Geboren. 17. Januar: dem Landmann Karl Heinrich Bildein Ist zu Sonnenberg a. K. Karoline Emma Lina. Serefelicht. 26. Januar: Schofferachulle Bildein Dugo Bach aus Sonnenberg und Kafbarine Wolf aus Siefesträche in Kreife Lindburg, Leide nochapit zu Sonnenberg Gestorben. 21. Januar: Privatier Friedrich August Dienstichen gu Sonnenberg, 36 3. 2 3. 28. 22. 23. Januar: Genenber techner a. D. Karl Wilfelm Bill zu Connenberg, 74 3. 8 R.

Aus auswärigen Zeitungen und nach directen Militæltungen.

Mil